

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreifache
Seite, bei größeren
Anzeigen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erwerb des
Blattes einschließlich
des Anzeigenscheites
fällt der hiesigen
Verwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 217.

Freitag, 17. September

1869.

Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Bei dem regen Interesse, das dieses Institut namentlich unter dem industriellen Publicum hervorruft, wollen wir die fundamentalen Einrichtungen desselben unter Hinweis auf die „Eingefandts“ in Nr. 195 und 204 d. Bl. hier kurz besprechen. Das Gründungs-Comité dieser Commanbit-Gesellschaft auf Actien besteht aus den Herren Geh. Finanzrath und Hauptbank-Justitiar Kühnemann in Berlin, Spediteur F. G. Henze in Berlin, Banquier Herm. Paderstein in Bielefeld, Hofrath und Notar Rob. Kleinschmidt in Leipzig, königl. Hofspediteur Henri Balette in Firma Moreau Balette in Berlin, Spediteur Karl Keinecke in Firma Joh. Friedr. Delschläger Nachfolg. in Leipzig, und Kaufmann Ferd. Mandel in Halle a/S. Die drei zuletzt genannten Herren repräsentiren, als persönlich haftende Gesellschafter, die Direction. — Der Zweck der Gesellschaft ist, Packete aller Art mit oder ohne declarirten Werth nach allen Richtungen hin zu befördern und zwar innerhalb des norddeutschen Bundesgebietes mittelst selbst getroffener Organisation, nach dem Auslande dagegen auf Grund von Verträgen, welche mit Messagerie- und Expres-Compagnien geschlossen worden sind. Innerhalb des norddeutschen Bundes wird die Packetbeförderung durch General-, Haupt- und Special-Agenturen vermittelt, welchen, zum Zwecke der Verkehrüberwachung und Rechnungsabwicklung, für jeden Provinzialbezirk ein Subdirector vorgelegt ist. — Das norddeutsche Bundesgebiet umfaßt 12 Provinzialbezirke mit je 6 bis 8 territorial bezogenen Generalagenturen, denen die erforderliche Anzahl Haupt- und Specialagenturen unterstellt ist. — General- resp. Hauptagenturen werden in den hervorragendsten Industrie- und solchen Städten eingerichtet, welche so erhebliche Packetversendungen unterhalten, daß das Calcul, worauf der Gewinn sich basirt, zureichend wird. — Nur von diesen Agenturen wird das eigentliche Speditions-geschäft, die Annahme und sofortige Versendung der Packete betrieben, während die Specialagenturen, mit welchen die übrig bleibenden kleineren Postorte besetzt werden, vorläufig nur auf die Aushändigung der dort eintreffenden Packete beschränkt bleiben. — Von den Agenten erhalten nur die General- und Haupt-Agenten, welche übrigens, wie die persönlich haftenden Gesellschafter, die Aufsichtsräthe und die Subdirectoren, auch zur Actienzeichnung verpflichtet sind, mäßige Tantiemen, und finden dieselben ihre Entschädigung für ihre Mithaltungen vorzugsweise in der Annahmeprovision am Aufgaborte und in dem Bestellselde am Bestimmungsorte von je 1 Sgr. für jedes Packet. — Die Special-Agenten bleiben nur auf die Einnahmen beschränkt, welche ihnen das Bestellselde für die Aushändigung der Packete gewährt. — Das Calcul, welches den Gewinn erwarten läßt, beruht darin, daß für die einzelnen Packete das tarifmäßige Porto erhoben, dieselben aber demnachst zu größeren Collis nach Maßgabe der Bestimmungsorte zusammengepackt und als solche der Eisenbahn zur Beförderung als Eilgut übergeben werden. Durch diese Einrichtungen und Manipulationen wird es möglich, ohne Aufwendung der bei der Postverwaltung so schwer ins Gewicht fallenden Verwaltungskosten, ein Institut ins Leben zu rufen, das, hinsichtlich der Schnelligkeit und Präcision, der Post nicht nachsehen wird, umfoweniger, als, wie wir hören, die Gesellschaft mit der Absicht umgeht, die ihr anvertrauten Packete demnachst mit eigenen Eisenbahn-Wagen zu befördern. — Die Gesellschaft gewährt dem Publicum in Verlustfällen in demselben Maße Entschädigung wie die Postverwaltung. Für die Erfüllung dieser Verpflichtung bietet dem Publicum das Actien-capital von 500,000 R. Garantie.

Dagegen deckt sich die Gesellschaft wiederum durch Abschluß einer General-Police mit einer soliden Transportversicherungsgesellschaft vor unbeschreibbaren Verlusten, so daß durch obige Entschädigungs-Verpflichtung die Dividende der Actionäre nicht beeinträchtigt werden kann. — Das Grundcapital ist auf 500,000 R. normirt und in Actien a 200 R. zerlegt, die auf den Namen der Inhaber lauten und auf welche bei der Zeichnung 5 Proc. und bis zur Geschäftseröffnung 20 Proc. einzuzahlen sind. — Eine öffentliche Zeichnung auf die Actien hat noch nicht stattgefunden.

Wie wir hören, hat Herr Max Reiferstein die Subdirection für die Provinz Sachsen, Anhalt und Sachsen-Weimar und Herr Georg Schwabe die General-Agentur für Halle und Umgegend (Merseburg, Weissenfels, Zeit-, Naumburg a/S., Köthen, Bernburg, Staßfurt etc.) übernommen. — Für Halle sind vorläufig drei Annahmestellen, welche unter Leitung des Herrn Georg Schwabe stehen, in Aussicht gestellt, nämlich: großer Berlin 18, Ober-Leipzigerstraße 59, große Ulrichsstraße 14, die nach Bedarf vermehrt werden sollen.

Halle, 16. September.

— Auf Veranlassung vom Vorstande des hiesigen Börsen-Vereins hat der Kreisgerichts-Canceller-Rath Herr Krauspe ein „Verzeichnis der im Handelsregister des königl. Kreisgerichts zu Halle a/S. eingetragenen Firmen, deren Inhaber und Procuristen für 1869“ publicirt. Dasselbe enthält auf 58 Seiten in Groß-Octav-Format die einfachen und Gesellschafts-Firmen, deren Inhaber, resp. Gesellschafter und Procuristen, den Ort der Niederlassung und die Nummer des Firmen-Registers; überdies erleichtert ein Register die Uebersicht. Nach letzterem zählen wir 390 einfache, 148 Gesellschafts-Firmen und 25 Procuristen. — Die Brochure ist an den Börsentagen in der Zeit von 7—9 Uhr Vormittags im Börsenlocale (Stadtschießgraben) zum Preise von 10 Sgr. zu haben.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 15. September 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,65	4,79	78	13,1	SW	trübe 8.
Mitt. 2	331,18	4,75	55	17,6	WSW	bedeckt 10.
Abd. 10	330,20	5,48	85	13,8	SW	trübe 8.
Mittel	331,34	5,01	73	14,8		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 16. September 1869.

		Höher			Niedriger		
Weizen	Schfl.	2	2	2	2	2	2
Roggen		2	8	9	2	7	6
Gerste		1	21	3	1	20	—
Hafer		1	16	3	1	7	6
Heu	Centr.	1	15	—	1	10	—
Langes Stroh	Schod	8	—	—	7	—	—

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 ¹⁰ G	7 ³⁰ C	9 ⁴⁰ P	1 ³⁵ P	4 ¹⁵ P	7 ²⁰ P	8 ³⁵ S
Magdeburg	7 ²⁵ P	8 ⁴⁰ S	1 ³⁵ P	5 ⁴⁵ P	8 C	9 G	11 ³⁰ P
Nordhausen	8	2	8 ³⁵ S	Perf.	mit 1.-4.	W.R.	78
Gerstungen	6 ¹⁰ P	10 ²⁵ P	11 ¹⁵ S	1 ⁵⁰ P	8 P	11 ⁴⁵ S	201
Berlin	4 ³⁰ C	8 ³⁰ P	2 P	5 ⁴⁰ C	6 ³⁰ P	—	132

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Köstleben 12³/₄ Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3³/₄ Uhr Nachm., Wettin 3¹/₄ Uhr Nachm., Quersfurt 12³/₄ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Spar- u. Vorkauf-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halleher Conjam-Berein (gr. Märkerstraße 25), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.

Bereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Singen.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unterricht in der kaufmännischen Buchführung.)

Liedertafeln. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Trich-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Tageschan.

Freitag, den 17. September.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 u. B. M. bis 8 u. Ab. (Sonntags 7—9 u. B. M. u. 5—8 u. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 u. B. M. bis 1 u. M. u. 3—6 u. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. Ab. — **Passbüro:** 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 u. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 u. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 u. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — **Kreisliste:** 8—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — **Landrath'samt:** 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — **Bau-Commanite:** 8¹/₂—1 u. B. M. u. 3¹/₂—5 u. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 u. B. M. (erst. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat 9—12 u. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Brief- und Zettelkästen Halleher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothangel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schiack, am Waisenhaus. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausthor. 8) Künsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abend.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Bestimmungen wegen **An- und Abmeldung der Miethsbewohner** etc. dem Publikum hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. September 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ungeachtet unserer Bekanntmachung vom 26. Mai 1869 Nr. 126 des Tageblatts sind noch viele Erziehungsberichte für den Zeitraum vom 1. April 1868/69 nicht eingegangen.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden daher nochmals erinnert, die rückständigen Erziehungsberichte binnen spätestens 14 Tagen einzureichen, widrigenfalls wir genöthigt sind, gegen die säumigen Vormünder Ordnungsstrafen festzusetzen.

Halle a/S., den 8. September 1869.
Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.

Ein sehr gutes Pianoforte ist billig zu verkaufen
Wilhelmstraße 14, 2 Treppen.

Holz-Auction.

Auf der Saline vor dem Klausthore sollen **Sonnabend den 18. September Nachmittags von 2 Uhr ab** bedeutende Quantitäten altes Bau- und Brennholz verauctionirt werden.

Pfännerschaftl. Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Ein brauchb. Stück-Aussatz ist billig zu verk. H. Sandberg 20, 2 Tr., von 12 bis 1 Uhr.

Kupfer-Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche,

besgl. für Kinder zur Unterhaltung
42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.
Billigste Preise. — En gros & en détail.

Gr. Berlin 1 ist ein eigener Ausziehetisch, Stühle, Fenesterestraden, Waschgefäße und noch versch. Sachen billig zu verkaufen.

Zwei sehr gute eiserne Defen zum Heizen sind billig zu verkaufen

große Ulrichsstraße 8.

Gute Federbetten sind billig zu verkaufen
Schüllershof 5.

1 Schwein zu verkaufen Liebenauerstraße 11.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

2 Stück 1¹/₄-jährige Schweine stehen zu verkaufen
Aer Saalberg 23.

Gute Speisefartoffeln sind zu verkaufen
H. Brauhausgasse 11.

Dauerhafte Sopha stehen zu verk. Steinstr. 25.

Ein **eiserner Stubenofen** von 3 Etagen zu verkaufen
Königsstraße 35, parterre.

Alte Rheinweinflaschen kauft
F. Bertram, Brüderstraße 5.

An einem Privatunterricht, welcher am 4. October beginnen soll, können noch einige junge Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren, sowie jüngere Kinder von 9 bis 12 Jahren, Theil nehmen. Nähere Auskunft Königsstrasse (am Königs-Platze) 37, 2 Treppen.

Getragene Kleider,

Wäsche, Betten u. dergl. kaufe ich zu höchsten Preisen, und bitte geehrte Herrschaften um gef. Adressen. **F. Fischer**, alte Promenade 9, 1 Tr.



Schulfache.

Der Winter-Cursus in meiner **höheren Töchterschule** beginnt am **5. October**. Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich in den Vormittagsstunden des 27. und 28. September bereit.
C. Hochhammer.

Frankfurter und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose sind in Preußen zu spielen gesetzlich erlaubt.

100,000 Thlr. Hauptgewinn.

Die neueste von der Höheren Regierung genehmigte Geld-Verloosung beginnt in aller Kürze und kann die Theilnahme an derselben um so mehr empfohlen werden, als bei diesem Unternehmen mehr als die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen von ev. Thlr. **100,000** — **60,000** — **40,000** — **20,000** — **16,000** — **10,000** — **2mal 8000** — **3mal 6000** — **3mal 4800** — **3mal 4000** — **4mal 3200** — **3mal 2400** — **11mal 2000** — **28mal 1200** — **131mal 800** — **156mal 400** etc. etc. gezogen werden müssen.

Zu der schon am 20. dieses Monats beginnenden 1sten Ziehung kosten:

Ganze Original-Loose nur **2 Thlr.**
Halbe " " **1**
Viertel " " **15 Sgr.**

Das unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragte Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einwendung oder Nachnahme des Betrags sofort ausführen und Verloosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loose-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genügt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorräthigen Loose, bei den massenhaft eingehenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.

Bank- u. Wechselgeschäft in **Hamburg.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges lebhaftes Material-Waaren-Geschäft wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Offerten unter **N. F. # 21** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein unverheiratheter **Kutscher**, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stellung
Barfüßerstraße 15.

Ein Hausbursche findet Dienst gr. Steinstr. 7.

Es werden sofort Frauen zum Kartoffel-Inheraus-holen gesucht
Martinsgasse 7.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird gef. Leipzigerstr. 83. **Weddy.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Alles findet zum 1. October einen Dienst
Dachpappenfabrik, Delitzscherstraße.

Ein Mädchen vom Lande, welches in der Küche u. Hausarbeit erfahren ist, sucht bis zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen
Kuttelförte 3, 3 Tr.

Eine Köchin weist zum 1. Oct. nach u. Vieh-mädchen sucht Frau **Schricht**, Schülershof 4.

Ein ordentl. Mädchen zur Aufwartung für d. Vormittag gesucht gr. Berlin 10, part. rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Octbr. in Dienst gesucht
Schulgasse 6.

Für ein junges, aber arbeitsames und williges Mädchen wird zum 1. Oct. ein Dienst in gutem Hause gesucht. Näheres Leipzigerstraße 68.

Illustrierte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter **Nutzen** und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an **1200** vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeschicktesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Herren Fabrikbesitzern, sowie Delmüllern die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich am heutigen Tage als Del- und Paraffin-Preßkuchverfertiger etablirt hat und bittet dieselben um geneigtes Wohlwollen, indem er stets bemüht sein wird, durch solide Preise und reelle Bedienung das Vertrauen seiner werthen Kunden zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll

C. Preißger, Seiler, Del- und Paraffin-Preßkuch-Verfertiger.

Halle, den 15. September 1869.

Möbeltransporte werden zum bevorst. Umzuge noch angenom. Frandensplatz 7. **C. Just.**

Ein anständiger Herr sucht einen Herrn als Mitbewohner
Rittergasse 7.

Ein Beamter, Familie ein Kind, sucht eine Wohnung zum 1. October im Preise von 36 bis 40 $\frac{1}{2}$ Sgr. Offerten abzugeben in
Henschlers Restauration, am Bahnhof.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-mern und Küche, in der Leipzigerstraße gelegen, ist zum 1. October zu beziehen. Näheres
Leipzigerstraße 31.

Ein Logis an ein Paar einzelne Leute oder 2 anständige Herren zu vermieten
Strohhoßspitze 9.

Die untere Etage, Bucherer- und Feldstraßen-ecke 1, ist zusammen od. geth. sogl. zu beziehen.

Freundl. Wohnung, nach Wunsch mit Niederfl. od. Pferdestall, zu verm. Klausthor-Vorstadt 8.

Ein Logis an ein Paar Ruhe liebende Leute für 32 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres
Grasweg 18.

Eine Wohnung für 24 $\frac{1}{2}$ ist 1. October zu beziehen
Neilsstraße 4.

Zu vermieten: 1 freundl. Wohnung v. 3 St., K., K., Bodenl., Keller, Waschk., Trockenb., obere Etage, z. 1. Oct. od. später Schmeerstr. 37/38. Preis 85 $\frac{1}{2}$ Näheres
Unterplan 9.

Eine kl. Erkerstube, K. u. Zubeh. an ordentl. kinderl. Leute zu vermieten
Mühlberg 5.

Möbl. Stube nebst Kammer sof. od. 1. Oct. an 1 einz. Herrn zu verm. Mittelstraße 16.

Eine möbl. Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Eine fein möbl. Stube sofort oder später zu beziehen
gr. Steinstraße 63.

Eine möbl. Stube u. Kammer ist pr. 1. Oct. zu vermieten
gr. Steinstraße 5.

Eine gut möblirte Stube ist zu vermieten
Schloßberg 4.

Eine möbl. St. u. K. ist 1. Octbr. zu verm., auf Verlangen Mittagstisch,
Schulgasse 2b.

Eine freundl. Stube mit od. ohne Möbel zum 1. Oct. zu verm. gr. Klausstraße 34, 2 Tr.

Ein Mädchen zum Kinderwarten für den Nach-mittag **S. Schröder**, gr. Klausstr. 34, 2 Tr.

2 Paar Kinderschuhe gef. Theater-Restaurant.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein gold. Ohrring mit blauem Stein. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohn. abzugeben
Königsstraße 7, beim Hausmann.

Verloren ein schwarzer Atlasgürtel mit weißer Schnalle. Geg. Belohn. abzug. Unterplan 9.

Ein graues Umschlagetuch ist Dienstag den 14. in der **Sarggasse** verloren. Der ehrl. Finder erhält eine Belohnung. Abzugeben
Geiststraße 50, in der Restauration.

Ein goldener Ohrring in der Steinstraße ge-funden.
Kenzsch, Bauhof 5.

Ein großer Hundewagen auf dem Kopplatz ab-handen gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei
S. Serner, Gerbergasse 14.
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Waschseife!**

in schöner trockner marmorirter Waare empfiehlt à Stnr. 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. in Kiegeln und giebt Proben von $\frac{1}{4}$ Cmr.

Leipzig, Thomaskirchhof 20.

Hugo Arnold.

Stadt Madrider verzinsliche Fs. 100 Obligations-Loose.
Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 u. f. f.

Nächste Gewinn-Ziehung am 1. October 1869.

Gegen Einzahlung des Betrags ist der Preis eines Obligations-Loses Nthlr. 16 = fl. 28.

Diese Anlehens-Loose rentiren zum jetzigen Cours, ohne die Chance der größeren Gewinne, auf 5 pCt. Zinsen per anno; sind mit jährlichen Zins-Coupons versehen und spielen in allen Gewinnziehungen so lange mit, bis ihnen einer der im Plane verzeichneten Gewinne, wovon der geringste schon Frs. 100 — beträgt, zu Theil geworden ist. —

Gewinne und Zinsen werden in Gold in Paris, Brüssel, Frankfurt zc. bezahlt.

Zur Erleichterung des Ankaufs kann man bei Unterzeichneten diese Obligations-Loose auch gegen monatliche Ratenzahlungen erwerben, und schon durch eine sofortige Anzahlung von nur

2 Thaler 2 — oder fl. 3. 30 für jedes Loss spielt solches bereits in obiger Ziehung zu Gunsten des Käufers mit.

Die Beträge können durch Post-Einzahlung, Einzahlung oder auch gegen Nachnahme be- richtigigt werden. — Verloosungspläne, sowie jede weitere Auskunft gratis

Moriz Stiebel Söhne

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a/M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons zc. besorgen wir zum Börsencourse.



Zur nächsten Ziehung der Kölner-Dombau-Lotterie offerirt Loose à 1 R.
W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.



Königlich Preussische Frankfurter Stadt-Lotterie-Loose, Ziehung VI. Klasse vom 6. bis 27. Oct. offerirt $\frac{1}{4}$ à 13 R. W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.

Der vierte Handwerkertag

wird bei uns in den Tagen des 20., 21. u. 22. September d. J. früh von 9 Uhr ab in „Belle vue“ stattfinden. Als Zuhörer zu den Verhandlungen der Herren Deputirten ist es Jedem gestattet, gegen Lösung einer Karte zu erscheinen.

Berein der Krieger von 1866.

Sonnabend den 18. Sept. Ball in Nocco's Etablissement. Karten bei Herrn Langrock, Leipzigerstr. 17, und beim Vereinsboten, Mittelwache 4, sowie an der Kasse. Das Comité.

Handwerker-Meister-Verein.

Montag den 20. September Nachmittags 4 Uhr

Concert in Müller's Belle vue.

Eintritt à Person 1 Sgr. 3 Pf.

Der Vorstand.

Dresdener Bierhalle.

Freitag den 17. d. Mts. Schlachtfest.
Carl Schwarz, Coburger-Actien-Bier-Depôt.

Wachsmuth's Restauration, Markt Nr. 11.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung, gegeben von 3 Damen. Bier pikfein.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

In meinem Hause, Königsstrasse 35, ist die bisher von meinem verstorbenen Socius, dem Ingenieur Herrn Kemnitz, bewohnte zweite Etage vom 15. October ab oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 Stuben, Küche und Zubehör. R. Riedel.

Vorläufige Anzeige.

Für bevorstehende Winterseason beabsichtigen Unterzeichnete wie in vergangener einen Cyklus von einigen

Quartett-Soiréen

zu veranstalten. Es wird hierzu in den nächsten Tagen eine Subscriptionsliste circuliren, worin alles Nähere gesagt wird.

Gebrüder Schröder,

Herzogliches Kammer-Quartett
aus Ballenstedt.

Bürger-Gesang-Verein.

Sonntag den 19. c. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Große Soirée

in Wipplinger's Salon,

wozu einladet

d. B.

Gambrinus. ff. Richtenhainer.

Rathstunnel.

Heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung von der Gesangsescapelle F. Hommel aus Nordhausen. W. Kuhne.

Familien-Nachrichten.**Geburts-Anzeige.**

Heute Mittag 2 Uhr wurde meine liebe Frau Friederike geb. Pommer unter Gottes gnädigem Beistande von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.

Halle a/S., den 15. September 1869.

W. Mandel.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag $\frac{3}{4}$ Uhr entschlief sanft u. Gott ergeben nach längerem Leiden u. hartem Tobestampfe meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter im Alter von 71 Jahren 8 Monaten. Friede ihrer Asche!

Halle, den 15. September 1869.

Wilhelm Trothe genannt Brauer,
im Namen der Hinterbliebenen.

Volksküchen:

Kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Freitag: Mohrrüben und Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 15. Sept. Abends am Unterpegel 2' 8"

am 16. Sept. Morgs. am Unterpegel 2' 8"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 16. Septbr. Morgens: Wasser 13 Grad.